

PRESSEMITTEILUNG

Erste geothermisch gespeiste Kälteanlage in Unterföhring in Betrieb

Rechtzeitig zum Sommer ist die erste mit geothermischer Wärme betriebene Kälteanlage von GEOVOL betriebsbereit. Sie versorgt Büros des Unternehmens ProSiebenSat.1 Media in Unterföhring mit einer Gesamtfläche von 4.500 Quadratmetern.

(Unterföhring, 09.07.15) Seit kurzem werden zwei von ProSiebenSat. 1 genutzte Bürogebäude in Unterföhring mit Hilfe von geothermischer Wärme umweltfreundlich gekühlt. Möglich wird diese Innovation durch eine sogenannte Absorptionskältemaschine, die mit Hilfe von Wärmeenergie und einer Lösung aus Wasser und dem Salz Lithiumbromid Kälte erzeugen kann – so wie es zum Beispiel auch in gasbetriebenen Campingkühlschränken geschieht. Das Prinzip beruht auf der Verdunstungskälte von verdampfendem Wasser und der Fähigkeit der Salzlösung, den entstandenen Wasserdampf zu „absorbieren“. Die geothermische Wärme treibt das Wasser wieder aus der Lösung aus, so dass der den Kreislauf von neuem beginnen kann.

Das vom Ingenieurbüro Green Engineers konzipierte Kältesystem wurde in den vergangenen Monaten von GEOVOL, dem Betreiber der örtlichen Geothermieanlage, direkt an einem der beiden Bürogebäude des Senders installiert und ersetzt die bisherige, mit Strom betriebene Klimaanlage. Sie hat eine Kälteleistung von 200 Kilowatt und versorgt rund 4500 Quadratmeter Bürofläche mit Raumkälte. Zu Absicherung von Überlasten an sehr heißen Tagen steht eine elektrisch betriebene Klimaanlage bereit. Die komplette Steuerung der neuen Anlage wird von der GEOVOL-Zentrale übernommen.

Damit hat GEOVOL einen weiteren Meilenstein im Ausbau seiner Angebotspalette erreicht: Denn zukünftig können die GEOVOL-Kunden nicht nur im Winter geothermisch heizen, sondern im Sommer auch umweltfreundlich mit Hilfe der heimischen Erdwärme kühlen. „Wir freuen uns, dass die Anlage nun betriebsbereit ist und die Büros damit gut für den Sommer gerüstet sind“, sagt GEOVOL-Geschäftsführer Peter Lohr. „Ich bin mir sicher, dass bald auch andere Gewerbekunden diese umweltfreundliche Art der Klimatisierung einsetzen werden.“ Die Anlage in Unterföhring ist deutschlandweit erst die zweite ihrer Art. Anfang vergangenen Jahres haben die Stadtwerke München in Riem eine ähnliche Anlage in Betrieb genommen und kühlen damit Räumlichkeiten der Messe München.

Für ProSiebenSat.1 lohnt sich die Nutzung der umweltfreundlichen Wärme in doppelter Hinsicht – erstens ökologisch und zweitens finanziell: Denn die bisher genutzte Anlage wurde mit Strom betrieben und war damit im Betrieb recht teuer. Zudem hatte der Sender die Anlage gemietet und so zusätzliche Fixkosten zu tragen. Mit dem Einsatz der geothermisch gespeisten Absorptionskältemaschine geht das Unternehmen seinen Weg der nachhaltigen

Gebäudebewirtschaftung konsequent weiter: bereits im April dieses Jahres wurde mit GEOVOL auch die Wärmeversorgung von drei großen Gebäuden am Hauptsitz in Unterföhring vereinbart.

► **Pressekontakt:**

Für Rückfragen oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an Herrn Falko Faust,
Tel.: 089 -969 98 41 - 0, Fax: 089 -969 98 41 - 40, faust@geovol.de

► **Über GEOVOL**

Die GEOVOL Unterföhring GmbH wurde am 3. September 2007 als einhundertprozentige Tochtergesellschaft der Gemeinde Unterföhring gegründet. Sie fungiert als Erschließungs- und Betreibergesellschaft für das Geothermieprojekt Unterföhring. Die GEOVOL stellt als heimischer, kommunaler Energieversorger bereits jetzt einen großen Teil der in der Gemeinde benötigten Heizwärme bereit. Nach Abschluss der aktuell laufenden Erweiterungsarbeiten wird die Geothermieanlage eine thermische Leistung von deutlich über 20 Megawatt haben.